

aliis' vgl. oben 1, 87 rubr. 3, 109 rubr. (Studie VIII A, S. 350). 332 (Studie VIII B, S. 99 N. 8), unten 3, 441. Add. IV. 29 i. f.¹. — Der zweite Satz 'Et de chorepiscoporum cassanda superstitione' hat sein Seitenstück in Ben. 3, 260 rubr.; vgl. dazu die aus der Augustod. (Ps.-Damasus) in Studie VIII B, S. 22 beigebrachte Parallele.

3, 394 a — c. Wie die Einzelerläuterung ergeben wird, zeigen² 3, 394 a und c unverkennbare Anklänge an Conc. Vasense I. 442 c. 3 in. et med. (Migne 84, 259; Augustod. fol. 50 a'. b); doch sind die Beziehungen so lose, dass ich Anstand nehme, den Kanon von Vaison als Quelle Benedikts zu bezeichnen³. Eher dürfte sich zwischen diesen gallischen Kanon und Benedikt ein unbekannter Kanon (etwa merowingischer oder frühkarolingischer Herkunft?) in die Mitte schieben, den dann Benedikt mehr oder weniger wortgetreu kopiert hätte.

3, 394 a: aus dem erwähnten canon incertus? Der Kanon⁴ wäre in seinem ersten Satze mit geringen Aenderungen (vv. 'In . . . episcoporum parrochiis . . . eorumque . . . quibuslibet] . . . vel . . .') aus⁵ Conc. Vasense I. cit. c. 3 in. übernommen; Textverhältnisse:

Vas.	Canon inc. = Ben.
Ut ab ⁶ alterius episcopo ⁷ chrisma nullus accipiat ⁸ .	

1) Die Wendung, stereotyp bei Benedikt, begegnet natürlich, so oder ähnlich, in vereinzelter Anwendung auch in echten Quellen; vgl. z. B. Innocentius I. ad Decentium (Jaffé 311) c. 3 in. (Migne 84, 642): 'non ab alio quam'. 2) Erstmals beobachtet. 3) Noch weniger kommt dem c. 36 Conc. Carth. IV., Rubrik und Text (Migne 84, 203; vgl. die rubrikenlosen Statuta eccl. antiqua c. 87, Migne 56, 887), der Rang einer Quelle zu. Was ich Baluze (oben S. 195 N. 4) zugeben kann, ist nur soviel, dass c. 36 cit. unmittelbar oder eher mittelbar mit höchstens zwei oder drei Wörtern ('parochi[tani]?; 'quibuslibet'; 'accipiant') Einfluss auf 3, 394 a (nicht b oder c) geübt haben kann. Vgl. unten N. 5. Uebrigens hat c. 36 cit. Conc. Carth. IV. in c. 3 cit. Conc. Vas. seine Quelle, vgl. Maassen, Gesch. der Quellen I, 391/2. 4) Wenn man Benedikt für den Urheber von 3, 394 a hält, gilt das oben Gesagte statt für den Kanon für das gefälschte Capitulare. 5) Schwerlich daneben aus Conc. Carth. IV. c. 36 cit., welcher lautet: (Rubrik) 'Ut presbyteri parochitani aut per se aut per sacristas suos accipiant chrisma'. (Text) 'Presbyteri, qui per dioeceses ecclesias regunt, non a quibuslibet episcopis, sed a suis, nec per iuniorum clericum, sed aut per se ipsos aut per illum, qui sacrarium tenet, ante pasche solemnitatem chrisma petant'. 6) Fehlt in der Augustod. 7) 'episcopi' Aug. 8) 'sed tantummodo proprii' add. Aug.